

**Aachener Schachjugend des
Aachener Schachverbands 1928 e.V.**

SPIELORDNUNG

1. Spielbetrieb

1.1 In der ASJ sollen jährlich folgende Turniere ausgetragen werden:

- a. Jugendeinzelmeisterschaften (ASJ-EM) in den Altersklassen U20, U18, U16, U14, U12, U10;
- b. Jugend-4er-Mannschaften (ASJ-MM) in vom Jugendspielleiter B in Abstimmung mit dem Jugendausschuss festzulegenden Klassen;
- c. Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaften (ASJ-BEM) in den Altersklassen U20, U16, U14;
- d. Jugend-Blitz-4er-Mannschaftsmeisterschaften (ASJ-BMM).

1.2 Die Einzelmeisterschaften sind bei mindestens 5 Teilnehmern durchzuführen.

1.3 Die Mannschaftsmeisterschaften sind bei mindestens 3 teilnehmenden Mannschaften durchzuführen.

1.4 Der Jugendausschuss kann die Durchführung weiterer Turniere und Wettbewerbe beschließen.

2. Altersklassen und Spielberechtigung

2.1 Stichtag für alle Altersklassen ist der 31. Dezember des Spieljahres, das im Sommer begonnen hat.

2.2 Jugend-Spielberechtigung

a. Spielberechtigt sind jugendliche Mitglieder eines ASVb-Vereins, in Mannschaften nur aktive Mitglieder, gegebenenfalls auch gastspielberechtigte, bei einem assoziierten Verein alle von ihm der ASJ gemeldeten Jugendlichen.

b. Ein von einem assoziierten Verein gemeldeter Spieler, der aktives Mitglied eines ASVb-Vereins ist, muss vor Beginn der Saison wählen, für welchen der beiden Vereine er/sie bei der ASJ-MM bzw. ASJ-BMM ausschließlich spielt; diese Wahl gilt für die gesamte Saison.

c. Die ASJ-BEM kann auch als offenes Turnier ausgetragen werden; bei der ASJ-BMM können auch Mannschaften von Vereinen zugelassen werden, die nicht der ASJ angehören. Qualifikationsplätze zur Teilnahme an Meisterschaften übergeordneter Organisationen können nur an Spieler und Mannschaften von ASVb-Vereinen vergeben werden.

2.3 Turniermodalitäten

a. Es gelten die Spielregeln der FIDE und die „g“-Bestimmungen der Bundesturnierordnung (BTO) des Schachbundes NRW, soweit sie nicht die Teilnahmeberechtigung einschränken.

b. Über Modalitäten der einzelnen Turniere (Rundensystem, Schweizer System, doppelrundiges Turnier, Platzierungskriterien, Stichekämpfe, Auf- und Abstieg u.a.m.) entscheiden die Jugendspielleiter im Einklang mit dem JA.

c. Die Jugendeinzelmeisterschaften sollen möglichst zentral an einem Ort durchgeführt werden, um Gelegenheit zu gegenseitigem Kennenlernen, zu Gemeinschaftserlebnissen und zu Bildung von Fahrgemeinschaften zu geben.

d. Zu den einzelnen Turnieren sollen vom Ausrichter detaillierte Turnierausschreibungen gemacht werden.

- e. In allen spieltechnischen Angelegenheiten, die durch diese Spielordnung nicht erfasst werden, ist nach der jeweiligen Turnierausschreibung zu verfahren.
- f. Sieht die jeweilige Turnierausschreibung keine Regelung vor, ist die BTO anzuwenden.
- g. Einsprüche und Proteste gegen die Entscheidungen der Jugendturnierleiter sind an den Spielausschuss des ASVb zu richten.